



Community Building - Die Kunst der Begegnung

Mit starken Beziehungen mehr bewirken für eine nachhaltige und demokratische Gesellschaft

Community Building - Die Kunst der Begegnung

“Die Kunst der Begegnung” stärkt Kommunikation und Zusammenarbeit in Initiativen, Gruppen und Projekten. Du lernst eigene Hindernisse zu überwinden, zuzuhören und tragfähige Beziehungen aufzubauen. So entsteht ein vertrauensvolles, gesellschaftliches Miteinander, das demokratische Prozesse und wirksames Engagement fördert.

03. - 05.11.2025, Mo., 10:30 - Mi., 17:00 Uhr

IndiTO Bildung
Training und Beratung
Estermannstr. 204
53117 Bonn

365,00 € Selbstzahlende / 315,00 € ermäßigt
(begrenzte Plätze) / 450,00 € NGO und gemeinnützige Organisation / 650,00 € Firmenpreis

[Details & Anmeldung](#)

Du engagierst Dich in einer Initiative, einem Verein oder Projekt, um die Welt zu einem besseren Ort zu machen. Du setzt dich ein für die sozial-ökologische Transformation, für Menschenrechte, Demokratie, soziale Gerechtigkeit oder bist aktiv an Orten der Begegnung. Denn Dir ist klar: Die Herausforderungen und Veränderungen, vor denen wir als Menschheit stehen, können wir nur gemeinsam meistern! Doch Du bemerkst bei der Zusammenarbeit in der Gruppe, dass

- es in der Kommunikation immer wieder knirscht - es Verhaltensweisen oder Aussagen gibt, die Dich oder andere "triggern" - ihr in wenig hilfreichen "Auseinandersetzung-Schleifen" hängen bleibt - es ungelöste Konflikte oder unterschwellige Vorurteile gibt, die den offenen Umgang miteinander verhindern - ihr deshalb in der Sache nicht wirklich weiter kommt.

Wenn Du

- dir mehr Freude und Effektivität in der Zusammenarbeit wünschst - authentisch kommunizieren möchtest - Unterschiede feiern und als Bereicherung erleben möchtest - aufmerksamer zuhören lernen möchtest - konkrete Hilfestellungen suchst, Hürden in Eurer Zusammenarbeit zu überwinden,

dann bist Du hier richtig. Denn "Community Building – Die Kunst der Begegnung" bietet das Handwerkszeug – die Leitsätze der Kommunikation - dafür und hilft Dir u.a. dabei, eigene Hindernisse zu erkennen und ziehen zu lassen. Konkret werden wir in diesem Workshop in den ersten beiden Tagen die Leitsätze der Kommunikation des Community Building kennen und in der Gruppe anwenden lernen und üben. Zum Beispiel: Was ist Zuhören? Aus welchem Impuls spreche ich? Was regt mich auf? Und warum? Wie kann Begegnung gelingen? Ein tiefes Verständnis entsteht. Übungen und Zeit in der Kreiskultur wechseln sich ab, so dass die neuen Erkenntnisse gleich umgesetzt werden können und ihre Wirkung spürbar wird. Am dritten Tag besteht die Möglichkeit, Situationen der Seminarteilnehmenden aus dem eigenen Engagement konkret zu betrachten und mithilfe der Werkzeuge des "Community Building" erste konkrete Ansatzpunkte für eine Veränderung zu entwickeln.

Du entwickelst und vertieft

- deine Fähigkeiten zur Zusammenarbeit - deine Fähigkeit, hinderliche Einstellungen und Verhaltensweisen loszulassen - dein Sensorium, dich und andere in Beziehungen besser wahrzunehmen - Entschlossenheit, Probleme zu erkennen und zu lösen
- Kraft und Energie, um Ideen zu verwirklichen

Du lernst

- deine kommunikativen Fähigkeiten zu verbessern und schwierige Themen angemessen anzusprechen - Unterschiede und Vielschichtigkeit tiefer wertzuschätzen - andere und dich selbst besser zu akzeptieren - dich kreativer und produktiver für eine bessere Welt einzusetzen

Du unterstützt anschließend dein Team / deine Gruppe

- indem du entscheidend zu einem Klima der gegenseitigen Akzeptanz beiträgst - eine neue Art der Kommunikation mit einbringst (die ansteckend ist) - neues Wissen mit in die Gruppe bringst - für mehr Freude und Effektivität im gemeinsamen Handeln sorgst

Zielgruppe- Alle, die sich für eine nachhaltige, gerechte und demokratische Gesellschaft einsetzen und in ihrem Engagement gestärkt werden wollen - Alle, die in Initiativen, Gruppen, Vereinen oder Projekten mit anderen gemeinsam den Wandel in Bewegung setzen - Alle, die persönlich wachsen wollen

"Es ist großartig, wenn sich Menschen für das Gute einsetzen - Klimaschutz, Demokratie oder soziale Fairness – und mehr als schade, wenn ihre wichtigen Anliegen verpuffen, weil es oft so schwer ist, sich gegenseitig zu hören. Community Building ergänzt die gute Absicht mit dem guten Weg, es hilft, auch Menschen, die ganz anderer Meinung sind, mit Respekt zu begegnen. So entstehen Sicherheit, Verbindung und mehr Offenheit auf beiden Seiten - um gemeinsam einen guten Schritt weiterzukommen."

- Simone Kosog

Hintergrund Community Building Die Methode Community Building (CB) wurde von dem US-amerikanischen Psychologen Dr. M. Scott Peck entwickelt, um zunehmender Polarisierung, Vereinzelung und Isolation etwas entgegenzusetzen. In seinen Workshops untersuchte er daher das Entstehen und die Dynamik von Gemeinschaften über drei Jahre und stellte dabei fest, dass es einigen Gruppen gelingt, stabile und tragfähige Beziehungen aufzubauen und zusammen zu wachsen, während andere in Oberflächlichkeit oder Konflikten verhaftet bleiben und wieder zerbrechen. Scott Peck hat die Verhaltensweisen und Prinzipien – die Leitsätze der Kommunikation - identifiziert, die die Basis des Community Building bilden und Menschen dabei unterstützen, Hindernisse und Hürden bei der Kommunikation mit anderen zu überwinden und tragfähige Beziehungen einzugehen. Um die Qualität zu erhalten und CB zu verbreiten, wurde Community Building International (CBI) gegründet. Das Ammersee Institut für Community Building ist der Kontakt Deutschland für CBI und bietet seit 2023 auch die Ausbildung zur/zum Begleiter*in (Facilitator*in) Community Building an.

Frühbucherrabatt:

Für alle Anmeldungen bis zum 31.12.2025 gilt ein Frühbucherrabatt in Höhe von 50 €.

Teilnehmende, die sich zu zweit anmelden, erhalten 50 € Rabatt für eine der beiden Personen – auch nach dem 31.12.2025.

Bis zum 31.12.2025 erhalten beide Personen einen 50 € Rabatt.

Angebot kennenlernen – kostenlose Infoabende:

Für alle Interessierten haben wir am 26. Februar und am 5. Mai 2026 jeweils von 18:30 – 20:30 einen kostenlosen Online-Infoabend zum Seminar, an dem du die Dozentinnen und das Konzept kennenlernen kannst:

“

Ihre Dozierenden



Simone Kosog

Simone Kosog begleitet Gruppen in der Methode des “Community Building nach Scott Peck”. Sie ist Mitgründerin des Ammersee-Instituts für Community Building.

Es ist ihr ein großes Anliegen, Menschen dabei zu unterstützen, sich zu hören und zu begegnen. Für Simone Kosog ist dies der Boden für gelingendes Zusammenleben und Frieden.



Claudia Leinauer

Claudia Leinauer ist Sozialwissenschaftlerin und Facilitatorin für Community Building nach Scott Peck (CBI). Als Referentin berät, begleitet, qualifiziert und informiert sie seit knapp 20 Jahren Organisationen und Engagierte im Kontext bürgerschaftliches Engagement, Demokratieentwicklung und -stärkung sowie Vielfalt.